

NIEDERSCHRIFT

der 17. Sitzung der Gemeindevertretung Bartow

Sitzungstermin: Dienstag, 26.02.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in 17089 Bartow, Dorfstraße 18,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Hartmut Schmidt

Frau Annette Pyka

Frau Christiane Kurth

Herr René Nast

Herr Wolfgang Raetz

Frau Ilona Valerius

Einwohner

3 Einwohner

Verwaltung

Frau Ute Meinke, Protokollantin

Presse

Frau Gudat, Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Herr Roland Heiden

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019

5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 17.01.2019
6. Bericht und Mitteilungen des stellv. Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
7. Änderung Sponsoringvereinbarung **03/BV/171/2019**
8. Beschluss FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen! **03/BV/172/2019**
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretersitzung wird vom stellv. Bürgermeister Herrn Schmidt eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 08.02.2019 auf Dienstag, 26.02.2019, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Herr Lange/ Frau Lange, Pritzenow

Herr Lange sprach das Problem „Landweg“ an, welcher auch zu seinem Grundstück führt. Die Häuser stehen 150 m vom Dorf entfernt.

Herr Lange weist noch einmal darauf hin, dass, wenn der Weg benutzt wird, es dermaßen stark staubt, weil keine Fahrzeuge langsam fahren. Schlimm ist es, wenn die Landwirtschaftsmaschinen den Weg nutzen. Wegen dem aufkommenden Staub können keine Fenster oder Türen geöffnet werden, oftmals sieht man dann nicht einmal mehr die Nachbargrundstücke. Bei Regen stehen viele Wasserpfützen und es ist kaum ein Durchkommen. Außerdem wird im Winter kein Winterdienst ausgeführt, weil der Weg nicht asphaltiert ist. Der Weg wurde mit Dingen ausgeflickt, die nicht in Straßen gehören.

Er dachte, dass der Weg gemacht wird, da Bohrproben genommen, der Weg ausgemessen und Zeichnungen angefertigt wurden. Aber jetzt passiert seit Langem nichts mehr. Er möchte wissen, wie mit dem Weg nun weiter verfahren wird.

Daraufhin teilt Herr Schmidt mit, dass der Weg nicht gemacht wird, da es keine Förderung gibt. Woran es gelegen hat, kann er nicht sagen.

Er teilt aber mit, dass die Kosten für die Asphaltierung 70.000 Euro betragen würden.

Herr Lange entgegnete, dass er sich selbst kündigt gemacht, weil er keine Informationen seitens der Gemeinde bekam. Herr Grohe (Bürgerbeauftragter) hat ihm mitgeteilt, dass Geld zur Verfügung stehen würde, dieses aber abgerufen werden muss.

Er bittet zu prüfen und um Mitteilung, ob noch eine Chance besteht, die 150 m Weg asphaltieren zu lassen.

Herr Schmidt will sich im Amt erkundigen, welche Möglichkeiten es noch gibt, dass der Weg gemacht werden kann.

Herr Lange, Pritzenow

Herr Lange teilt mit, dass auf dem vorgenannten Weg 3 Straßenlampen stehen, welche nicht funktionieren. Mal brennen sie, mal nicht. Frau Korth ist auch schon gefallen, weil die Straßenlampen plötzlich ausgingen.

Herr Schmidt will dies fachgerecht überprüfen lassen.

Herr M. Kurth, Bartow

Herr Kurth sprach an, dass in der letzten Gemeindevertretersitzung die Umschuldung Kredit GEWO behandelt wurde.

Er verliest einen Zeitungsartikel, der als Thema die Behandlung von Altschulden für Neubauten aus DDR-Zeiten hatte.

Er stellte die Frage, wie die Gemeinde finanziell dastehen würde, wenn es diese Altschulden nicht gäbe.

Laut Herrn Schmidt und Herrn Nast kommt die Gemeinde aus den GEWO-Altschulden nicht raus.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019 wird gebilligt.

TOP 5

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 17.01.2019

- Vorlage 03/BV/165/2018 – Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen
Leistungsphase 5-8 für den LW Nr. 3 Bartow Pfalz 2. BA

TOP 6

Bericht und Mitteilungen des stellv. Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten

- * Eine Astschere für den Gemeindearbeiter wurde gekauft.
- * Herr Heiko Wagenknecht aus Groß Below hatte sich für den Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde beworben. Er fängt am 01.05.2019 an.

Die Arbeitsmaßnahmen für Daniel Gierz und Rainer Telschow laufen Ende März aus.

- * Das Grundstück ehemals Wiemann (Scharch, Giesela) hat einen neuen Besitzer. Herr Mähl hat es gemietet. An diesem Grundstück grenzt ein Gemeindegrundstück. Herr Mähl möchte dieses ebenfalls nutzen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt kaufen. Frau Ihlenfeld von der Verwaltung war bereits vor Ort und hat sich die Liegenschaften angesehen. Herr Mähl soll einen schriftlichen Antrag stellen, sodass mit ihm ein unentgeltlicher Pachtvertrag geschlossen werden kann. Er soll verpflichtet werden, das Grundstück zu pflegen (in Ordnung zu halten).
- * Die Gemeinde unterstützt finanziell die Frauentagsfeier am 08.03.2019 mit 100,00 Euro.
- * Am 04.05.2019 findet der Tanz in den Mai statt, Beginn 19.00 Uhr.

TOP 7

Änderung Sponsoringvereinbarung Vorlage: 03/BV/171/2019

Die Gemeindevertretung beschließt, der Änderung der Sponsoringvereinbarung zuzustimmen. Die Sponsoringsumme in Höhe von 2.000,00 €/ Jahr wird gem. § 44 Abs. 4 KV M- V für die gesamte Laufzeit der Sponsoringvereinbarung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
Stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Beschluss FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!

Vorlage: 03/BV/172/2019

1. Die Gemeindevertretung **Bartow** stellt fest, dass die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, um ihre Aufgaben wirksam erfüllen zu können, eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung benötigen. Dabei muss der rechtlich geforderte Haushaltsausgleich genauso möglich sein, wie die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben und Investitionen einschließlich Erhaltung der Infrastruktur.
2. Die Gemeindevertretung **Bartow** erwartet vom Landtag die Einführung einer dauerhaft zu gewährenden Infrastrukturpauschale in Höhe von 166 Euro pro Einwohner, um die klaffende Lücke zum Durchschnitt aller Flächenländer im Bundesgebiet zumindest ab 2020 zu schließen.
3. Weiterhin erachtet es die Gemeindevertretung **Bartow** als Selbstverständlichkeit, dass die vom Land bereits übertragenen und auch in Zukunft neu übertragenen Aufgaben vollständig aus Landesmitteln ausfinanziert werden (Konnexität).
4. Die Gemeindevertretung **Bartow** unterstützt deshalb die Forderung gegenüber dem Landtag Mecklenburg-Vorpommerns aus dem beigefügten Papier der beiden kommunalen Spitzenverbände – Städte- und Gemeindetag sowie Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern.
5. Die Gemeindevertretung **Bartow** fordert die vollständige Umsetzung des Papiers und bekräftigt dies mit Unterschrift auf der beigefügten Liste durch ihre Mitglieder. Der Landtag sollte mit einer Entschliebung zu den Grundsätzen aus diesem Papier Verlässlichkeit und Klarheit schaffen. Dazu fordern wir die Abgeordneten des Landtages als die gewählten Vertreter der Menschen in unseren Städten, Gemeinden und Landkreisen ausdrücklich auf. Damit legen die Abgeordneten die Basis für eine gute Zukunft im Land, die ihre Wurzel in den Kommunen hat.
6. Die beigefügte Unterschriftenliste wird zusammen mit dem Beschluss der Landtagspräsidentin und in Kopie der Ministerpräsidentin übersandt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
Stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 9

Anfragen

Herr Raetz

Von der Baumallee, Straße nach Pritzenow, sind schon etliche Bäume abgestorben.

Herr Raetz fragt, ob diese ersetzt werden können.

Herr Schmidt will sich kundig machen, ob es vielleicht Ausgleichsmaßnahmen gibt, wenn die neue Straße Bartow/ Pfalz gemacht wird.

Herr Schmidt/ Herr Nast

Die Gemeinde möchte die Straßenlampen auf LED umrüsten. Wenn möglich, soll das Beste aus dem alten Bestand gemacht werden, der vorhanden ist. Bevor das ganze Dorf umgerüstet wird, sollen zur Probe erst einmal 2-3 Lampen auf LED umgestellt werden.

Herr Schmidt hat sich ein Angebot von der Firma Elektroservice Breitsprecher geben lassen. Die Kosten betragen bei 2 Lampen 234,00 Euro, bei 3 Lampen 300,00 Euro. Kostenintensiv wird der Einsatz einer Hebebühne sein.

Herr Nast will noch von 2 anderen Firmen Angebote einholen.

Schmidt
stellv.
Bürgermeister

Meinke
Protokollführung